BERGSCHULE
KLEINWALSERTAL

Winterbesteigung der Wildspitze

Der ideale Einstieg in Skihochtouren

Ein Skiabenteuer, das nicht nur zum Saisonauftakt ein Erlebnis der besonderen Art ist. Sowohl Skitourengeher mit wenig Erfahrung als auch der routinierte Tourengeher werden bei dieser Tour ihren Spaß haben. Der zweithöchste Berg Österreichs, die Wildspitze, ist unser Ziel bei dieser tollen Tour. Ein Einblick in Sachen Spaltenbergung, richtiges Verhalten am Gletscher sowie Schnee- und Lawinenkunde geben uns Sicherheit für alle weiteren Skitouren. Die nicht allzu langen Aufstiege und Abfahrten auf unberührten Hängen machen dieses Tourenwochenende zum echten Genuss.

Anforderungen

Kondition

Aufstiege bis zu 1000 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 3 bis 5 Stunden pro Tag. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.

Technik

Ideal für Einsteiger ohne Hochtourenerfahrung, die alpine Bergtouren mit Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad sicher meistern. Es erwartet dich leichtes Gelände wie Geröll, Blockgrate und einfache Firnhänge. Aufgrund der Spaltensturzgefahr wird auf flachen Geltschern am langen Seil gegangen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Für Geübte: Du verfügst bereits über Skitouren- und Freerideerfahrung und bewegst dich sicher im freien Gelände sowie auf unterschiedlichen Schneearten. Die Touren bieten Aufstiege und Abfahrten mit einer Steilheit von überwiegend 30°. Der Aufstieg erfolgt meist in einer Kombination aus Bogentreten und Spitzkehren.

Du benötigst keine Klettererfahrung. Grundlagen in Knoten- und Materialkunde sowie in Kletter- und Sicherungstechnik werden dir vermittelt. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind Voraussetzung.

Tourenbeschreibung

Tag 1: Eingehtour

Nach einem kurzen Ausrüstungscheck bringt uns der Gletscherexpress hinauf in die Gletscherwelt des Pitztals. Der linke Fernerkogel wäre ein mögliches Ziel für unsere heutige Skitour. Die etwa 600 Höhenmeter haben wir bald hinter uns und können dann die Aussicht auf die umliegende Bergwelt mit der 3.774 m hohen Wildspitze, dem zweithöchsten Gipfel Österreichs, genießen. Über traumhafte Hänge geht es hinunter ins Tal. Den ganzen Tag über haben wir Zeit, um etwas über die Gletscher-, Lawinen und Schneekunde zu lernen und können hierzu praxisorientierte Übungen durchführen. Abends können wir im Hotel den nächsten Tag besprechen und genießen das leckere Essen.

Höhenunterschied: bergauf 600m | bergab 600m

Gehzeit: ca. 04:00 Std.

Tag 2: Gipfeltag: Wildspitze 3.774 m

Auch heute geht es wieder mit dem Gletscherexpress und der Mittelbergbahn nach oben. Vom Mittelbergjoch aus starten wir Richtung Gipfel. Beim Aufstieg haben wir immer wieder Gelegenheit die Gletscherwelt um uns herum zu bewundern. Nach rund 800 Höhenmetern haben wir unser Ziel, die Wildspitze - Österreichs zweithöchsten Berg, erreicht. Nach einer ausgiebigen Rast genießen wir die Abfahrt in vollen Zügen. Unten angekommen können wir stolz auf uns sein und treten die individuelle Heimreise an.

Höhenunterschied: bergauf 800m | bergab 800m

Gehzeit: ca. 04:00 Std.

Die **Ausrüstungsliste zum Ausdrucken** gibt es hier. In der Liste findest du zahlreiche nützliche Hinweise und Erklärungen sowie Links zu Ausrüstungsgegenständen.

Ausrüstung

- Rucksack 30L - 40L mit Skibefestigung
- Skitourenschuhe
- Harscheisen
- LVS-Gerät, Schaufel, Sonde*
- Biwaksack
- Sitzgurt*
- Funktionssocken
- Funktionsshirt langärmlig
- Hardshelljacke
- leicht gefütterte Handschuhe
- Thermosflasche
- Ausweis/Bargeld
- Dicke Handschuhe
- Steigeisen* (Schuhgröße bitte mitteilen)
- Tourenski mit Fellen
- Stöcke mit grossen Tellern
- Ersatzbatterien für LVS-Gerät
- Skihelm
- Sicherheitskarabiner*
- Funktionelle Unterwäsche
- Wärmende Jacke
- Mütze/Stirnband
- Sonnenschutz
- Energieriegel/Nüsse
- Blasenpflaster & Tape
- Skitourenhose

Die mit einem *Stern gekennzeichneten Ausrüstungsgegenstände werden von der Bergschule für die Dauer der Tour kostenfrei zur Verfügung gestellt (Anmeldung erforderlich!). Gerne kannst du auch deine eigene Ausrüstung mitbringen.

Zimmervermittlung bei vorzeitiger Anreise:
Hotel Andreas Hofer (Mail: info@andreashofer.at, Tel.: +43 5413 86214)
Alternativ: Tourismusverband Pitztal (Mail: info@pitztal.com, Tel.: +43 5414 86 999)

Details im Überblick

LEISTUNGEN
Staatlich geprüfter Berg- oder Skiführer
1 x Ü/HP im Hotel (DZ oder MBZ)
LVS-Gerät / Schaufel / Sonde (leihweise)
Technische Ausrüstung (leihweise)

MINDESTTEILNEHMERZAHL
5 Personen
max. 6

ZAHLUNGSINFO
Anzahlung 50,00 € p.P. bei Buchung
Restzahlung bis 14 Tage vor Tourenstart

ZUSATZKOSTEN
Skipass
Getränke, Zwischenmahlzeiten & Rucksackproviant: Bargeld ca. 45,00 € p. P./p. T. nach pers. Bedarf
Individuelle Trinkgelder
Reiseversicherung

MÖGLICHER AUFPREIS
90,00 € p. P. in Kleingruppe bei 4 Teilnehmern

DAUER
2 Tage von Samstag - Sonntag

TREFFPUNKT
10:00 Uhr Talstation Pitztaler Gletscherexpress

RÜCKKEHR
ca. 16:00 Uhr

PARKEN
Parkmöglichkeit am Treffpunkt und Hotel Andreas Hofer

HINWEIS FÜR MENSCHEN MIT EINGESCHRÄNKTER MOBILITÄT
Dieses Programm ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

EINREISE UND VISUM
Für die Einreise nach Italien benötigst du einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Für die Einreise aus der EU gibt es keine Visapflicht. Weitere Infos findest du beim Auswärtigen Amt.

Preise und Termine

475,00 € pro Person

Kartenmaterial

AV-Karte 30/6 Ötztaler Alpen Wildspitze im Maßstab 1:25.000 oder mit gängigen Karten-Apps wie

Unterbringung

Diese Tour ist eine Standorttour, d. h. wir sind im Hotel untergebracht. In der Regel beziehen wir Doppelzimmer, in Ausnahmefällen auch Mehrbettzimmer. Einzelreisende werden gleichgeschlechtlich untergebracht.
Einzelzimmer können nur auf Anfrage bei Verfügbarkeit und meist sehr kurzfristig vergeben werden. Hierfür fällt ein entsprechender Aufpreis an.

Allgemein

Verpflegung
In unserer Unterkunft werden wir reichhaltig (Halbpension) verpflegt. Es ist auch vegetarische Verpflegung möglich (bitte bei Buchung, spätestens zwei Wochen vor Tourenstart, angeben). Unterwegs gibt es oftmals einladende Einkehrmöglichkeiten oder du kannst dir am Morgen ein Lunchpaket (kostenpflichtig) zusammenstellen lassen. Deshalb reicht es aus, wenn du für den Tourenstart genügend zu trinken und einen kleinen Snack (Energieriegel) für zwischendurch mitnimmst. An den folgenden Tagen informiert dich dein Guide.

Anreise
Der Treffpunkt zu deiner Tour ist sowohl mit dem PKW als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Bitte plane genügend Zeit ein, um rechtzeitig zum Treffpunkt zu kommen.
PKW:
- aus der Schweiz und Vorarlberg über die Arlbergroute, Landeck und Imst
- aus dem süddeutschen Raum, Frankreich sowie aus Holland und Belgien über die deutsche Autobahn A7 und die maut- und vignettenfreie Fernpassroute und Imst
- aus dem norddeutschen Raum über München, Garmisch und die Fernpassroute und Imst oder über München und über die österreichische Autobahn A12 über Kufstein, Innsbruck und Imst

Parken:
Parkmöglichkeit am Treffpunkt und am Hotel Andreas Hofer
Bahn und Bus:
bis nach Imst mit dem Zug und ab hier mit dem Bus (Linie 310) bis nach Mandarfen
Flugzeug:
Der nächste Flughafen ist Innsbruck. Von hier mit Bus und Bahn ins Pitztal.

Sicherheitsausrüstung
Solltest du keine eigene Sicherheitsausrüstung haben, wird diese von uns gestellt. Hierfür bitten wir um eine kurze Info, damit der Guide die Ausrüstung entsprechend bereitstellen kann.

Wichtiger Hinweis
Während der Tour kann es aufgrund von witterungsbedingten Einflüssen oder regionalen Veränderungen zu Abweichungen oder Anpassungen des ausgeschriebenen Tourenverlaufs kommen. Der geplante Tourenverlauf kann deshalb nicht im Detail garantiert werden.

Guter Rat ist nicht teuer!

* Die Bergschule Kleinwalsertal legt besonderen Wert auf Qualität und individuelle Betreuung. Deshalb sind wir in Kleingruppen mit maximal **6 Personen pro Guide** unterwegs. Nur dadurch ist ein Höchstmaß an Sicherheit möglich. Das macht den kleinen, aber feinen Unterschied aus, den du spüren wirst.

* Solltest du tatsächlich eine **Tour abbrechen** müssen und dir dadurch Zusatzkosten entstehen (Taxitransfer, zusätzlich Hotelübernachtung u.ä.), werden diese Kosten nicht von der Bergschule erstattet (siehe AGB der Bergschule Kleinwalsertal). Deshalb empfehlen wir ausdrücklich eine **Reiseversicherung**, die auch den Abbruch einer Tour abdeckt.

* In der **Ausrüstungsliste** findest du alles, was du für deine Tour benötigst. Prüfe deine Ausrüstung frühzeitig und erneuere sie gegebenenfalls.

* **Unverträglichkeiten** oder **besondere Diäten** (z. B. vegane Kost, Gluten- oder Laktoseintoleranz) sind bei Unterbringung im Hotel oder im Gasthaus in der Regel kein Problem. Auf den Hütten hingegen ist eine Sonderverpflegung nur bedingt möglich. Dafür solltest du eigenständig vorsorgen.

Reiseversicherung

Im Zuge der verbindlichen Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, z.B. bei der Allianz, die Sie über unsere Homepage buchen können: https://bergschule.at/services/reiseversicherung. Diese Versicherung ist für alle unsere Kunden buchbar. Leistungsstörungen die durch das Wetter, Ausfall von Bahnen oder anderen Einflüssen verursacht werden, und auf die der Veranstalter keinen Einfluss hat sind nicht regresspflichtig. Ebenfalls empfehlen wir jedem Teilnehmer eine Haftpflicht-, Unfall- sowie Auslandskrankenversicherung.

Anforderungen

Kondition

Aufstiege bis zu 600 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 2 bis 4 Stunden pro Tag. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.

Aufstiege bis zu 1000 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 3 bis 5 Stunden pro Tag. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.

Aufstiege bis zu 1400 Höhenmetern mit einer maximalen Gehzeit von 4 bis 6 Stunden pro Tag. Deine Kondition erlaubt eine Belastung über mehrere Tage. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.

Aufstiege oftmals über 1400 Höhenmetern mit einer Gehzeit von über 6 Stunden pro Tag. Deine Kondition erlaubt eine Belastung über mehrere Tage. Je nach Tour bewegst du dich im Hochgebirge. Die Abfahrtsmeter entsprechen den Aufstiegsmetern bzw. sind den Tagesetappen zu entnehmen.

Technik

Für Einsteiger und Genießer: Skitouren- oder Freerideerfahrung ist nicht erforderlich. Du beherrschst den Parallelschwung auf der schwarzen Piste. Die Touren bieten Aufstiege und Abfahrten mit einer maximalen Steilheit von 30°. Aufstiegstechniken wie Bogentreten oder Spitzkehren werden geübt.

Für Geübte: Du verfügst bereits über Skitouren- und Freerideerfahrung und bewegst dich sicher im freien Gelände sowie auf unterschiedlichen Schneearten. Die Touren bieten Aufstiege und Abfahrten mit einer Steilheit von überwiegend 30°. Der Aufstieg erfolgt meist in einer Kombination aus Bogentreten und Spitzkehren.

Für Sportler und Routinierte: Du hast bereits umfangreiche Erfahrung im Skitouren- und Freeridebereich und beherrschst eine gute Fahrtechnik im freien Gelände sowie auf unterschiedlichen Schneearten. In der Abfahrt können steilere Engpässe vorkommen. Für den Aufstieg sind sichere Spitzkehren erforderlich. Der Umgang mit Harscheisen bereitet dir keine Schwierigkeiten.

Für Ambitionierte: Du verfügst über umfangreiche Skitourenerfahrung auch im Hochgebirge und bist ein hervorragender Skifahrer in anspruchsvollem Gelände sowie auf allen Schneearten. Auf- und Abstiege mit einer Steilheit von ca. 40° bewältigst du sicher. Bei vereinzelten Abfahrten ist ein sturzfreies Fahren Vorraussetzung. Der Einsatz von Steigeisen und Pickel kann teilweise notwendig sein. Bei einem Ausrutschen im Auf- oder Abstieg können längere Rutschwege auftreten. In der Abfahrt können steile, kurze Engpässe vorkommen.

Technik

Ideal für Einsteiger ohne Hochtourenerfahrung, die alpine Bergtouren mit Kletterpassagen im I. Schwierigkeitsgrad sicher meistern. Es erwartet dich leichtes Gelände wie Geröll, Blockgrate und einfache Firnhänge. Aufgrund der Spaltensturzgefahr wird auf flachen Geltschern am langen Seil gegangen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Du verfügst bereits über Hochtourenerfahrung und der Umgang mit Pickel und Steigeisen bereitet dir keine Schwierigkeiten. Steilere Firn- oder Felspassagen sowie Kletterstellen bis zum II. Schwierigkeitsgrad sind für dich problemlos zu bewältigen. Du bewegst dich sicher auf Gletschern, Schneefeldern und Geröll mit Neigungen bis zu 40 Grad und gehst routiniert am langen oder kurzen Seil aufgrund von Absturz- und Spaltengefahr.

Du verfügst über sehr gute Hochtourenerfahrung. Der Umgang mit Steigeisen und Pickel sowie die Frontalzackentechnik sind dir bekannt. Du meisterst längere, exponierte Kletterstellen im III. Schwierigkeitsgrad oder darüber und steile Firn- und Eishänge mit Neigungen über 40 Grad. Wiederholte Sicherungen sowie gelegentliche Standplatzsicherungen sind erforderlich. Viele Spalten und kleinere Bergschründe erhöhen die Andorderungen. Diese Touren setzen ausgezeichnete Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und umfassende Erfahrung im alpinen Gelände voraus.

Technik

Du benötigst keine Klettererfahrung. Grundlagen in Knoten- und Materialkunde sowie in Kletter- und Sicherungstechnik werden dir vermittelt. Schwindelfreiheit und Trittsicherheit sind Voraussetzung.

Einfache bis mittelschwere Kletterei im Schwierigkeitsgrad III-IV (UIAA). Du hast bereits Erfahrung mit Kletterrouten am Fels. Immer wieder wirst du auf senkrechte Stellen treffen, die Kraftaufwand erfordern. Zudem solltest du Vertrauen in das Abseilen haben und sicher damit umgehen können.

Mittelschwere bis anspruchsvolle Kletterei im Schwierigkeitsgrat IV-V (UIAA). Diese Touren führen kontinuierlich durch steiles und ausgesetztes Felsgelände. Du solltest über Klettererfahrung am Fels verfügen und den oberen V. Grad in der Kletterhalle sicher im Vorstieg bewältigen können. Eine gute Kombination aus Ausdauer und Kraft ist erforderlich.

TRAININGSPLAN

EMPFOHLENE VORBEREITUNG FÜR DEINE TOUREN MIT DER BERGSCHULE KLEINWALSERTAL!

Mit der richtigen Vorbereitung kannst du die Touren mit der Bergschule Kleinwalsertal in vollen Zügen genießen. Wenn der innere Schweinehund mal wieder ziemlich laut knurrt, dann stell Dir einfach Deine Traumtour vor. Versetze Dich gedanklich in eine wunderschöne Winterlandschaft und erspüre das Gefühl von Freiheit. Wenn Du den Trainingsplan ausschneidest und an den Kühlschrank klebst, dann fällt das Training sicher noch leichter.

Skitouren & Freeriden

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

1 Minute Kniebeugen

1 Minute Skipping

1 Minute Ausfallschritte

1 Minute Strecksprünge

10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)

Schneeschuh-Wandern

Mindestens 3 unterschiedliche Wahleinheiten pro Woche, ideal über mehrere Monate.

AUSDAUER:

30 Minuten Treppensteigen, Stepper oder Crosstrainer

60 Minuten Walken, Joggen oder Radfahren in der Natur

TRITTSICHERHEIT UND GLEICHGEWICHT:

10 Minuten Zehenspitzenlaufen

10 Minuten Ballenstand an einer Treppenkante (einbeinig, beidbeinig)

10 Minuten Balance Ball (einbeinig, beidbeinig)

Balancieren auf der Bordsteinkante

Von Stein zu Stein springen (Fliese zu Fliese, Tempelhüpfen)

Bergschule kleinwalsertal GmbH
Walserstr. 262
D-87568 / A-6992 Hirschegg

ATU-Nr.: 72922206
Steuer Nr.: 97 148 / 6519
Firmenbuchnummer: FN 484534A

Telefon +43 5517 30245
info@bergschule.at
www.bergschule.at

Konto Inh: Bergschule Kleinwalsertal GmbH
Walser Raiffeisen Bank
IBAN: AT67 3743 4000 0243 5410 | BIC: RANJAT2B